



1977 Schlagzeuger Jörg-Walter Tietz und Bernd Lehnert (Bass) gründeten in Berlin die Band "Dezibel", nachdem sich deren Bands "United Action" und "Stez" aufgelöst hatten.

1978 Weitere Musiker, wie Gitarrist, Keyboarder und ein weiterer Schlagzeuger kamen dazu. Jörg übernahm zusätzlich den Lead-Gesang und erste Erfolge im "Quartier Latin" und im "Jazz-Keller" (später: "Eierschale") wurden gefeiert.

1983 Es folgten einige Musikerwechsel, bis sich schließlich eine feste Besetzung der Band für viele Folgejahre zusammenfand:

Bernd Lehnert (bass), Jörg-Walter Tietz (drums & vocals) Michael Neuhold (keys), Frank Schulenberg (guitar/backing vocals), Manuela Gebhardt (lead vocals), Gerd Marschall (guitar) und Günter Oeser (mixing).

Durch die Musik, viele Proben und erfolgreiche Gigs, wie z.B. "Noteingang", "Museumskneipe Kreuzberg", "Flöz", "Goldene Krone" in Darmstadt, "Ulcus" in Lüneburg und im "Blue Moon" in Paris wuchs zwischen den Musikern eine Freundschaft heran, die als echt familiär bezeichnet werden kann.

Die Musik von Dezibel ist ganz besonders und lässt sich in keine Schublade stecken. Mal schnell-kräftig-rockend, dann wieder ruhig-sanft-verträumt, Dezibel spielt seit Jahren auch auf vielen Open-Air-Festen: z.B. "Ku-Damm-Festival", "Mariendorfer Kulturlustgarten" und "Reichsstraßenfest".

2006 - Nach dem Tod der Sängerin Manuela Gebhardt wurde es zunächst still um Dezibel. Aber Geppi wünschte sich immer, dass "ihre Jungs" auch nach ihrem Tod weiter machen.

2011 - Nach diversen Anläufen mit Sängern und Sängerinnen traf Dezibel auf Heike Härich und startete 2012 mit der Sängerin den musikalischen Neubeginn.

2015 - Gitarrist Gerd Marschall verlässt aus persönlichen Gründen die Band.

2016 - Udo Kortlang kommt zu Dezibel und rundet mit seiner rockigen Gitarre den typischen Dezibel-Sound ab.